

Pressemitteilung

Alle für Lenny!

Anfang Januar 2022 – Lenny hat nach einem zweijährigen Kampf den Blutkrebs besiegt. Doch nur zehn Tage später der Schock: Der Krebs ist zurück

Berlin/ Apen 04.02.2022 – Der 4-jährige Lenny aus Apen hat Blutkrebs. Bereits einmal schien diese schreckliche Krankheit besiegt. Doch nur zehn Tage später erhält die Familie erneut die Diagnose, die einem den Boden unter den Füßen wegzieht: der Blutkrebs ist zurück. Lenny benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ ist gestartet. Lennys Familie und Freunde setzen zusammen mit Leukin, Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder e.V., sowie der DKMS alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich über dkms.de/fuerlenny ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum oder zur Lebensretter:in werden.

Es ist still im Hause der Familie Schrantz. Zu still. Kein Kinderlachen, kein Fußgetrappel, keine Kindermusik. Nur Stille.

Lenny, der quirlige Wirbelwind der Familie, der immer ein Lachen auf den Lippen hat, ist wieder im Krankenhaus. Dabei hatte Mama Lidia sich nichts sehnlicher gewünscht, als mit ihrer kleinen Familie zu Hause ihren Geburtstag zu feiern. Es sollte ein besonderer Geburtstag werden. Endlich war die Familie wieder gesund zusammen. Erst am 07.01.2022 hatten sie die erlösende Nachricht erhalten, dass Lenny wieder ganz gesund ist. Nun sollte wieder alles gut werden.

Rückblick – Oktober 2019. Lenny ist gerade zweieinhalb Jahre alt und geht stolz zur Tagesmutter. Doch plötzlich fällt den Eltern auf, dass Lenny schlapp und müde ist. Er hat sogar keine Kraft mehr zu laufen und will nur noch getragen werden. Die Tagesmutter berichtet, dass er nicht mehr spielen mag. Mama Lidia hat sofort ein komisches Bauchgefühl. „Ich spürte, dass mit meinem Kind etwas nicht stimmt. Innerhalb von acht Wochen sind wir bei 21 Ärzten gewesen. Doch wir wurden als Helikoptereltern bezeichnet und belächelt. Nur mein Mann Raphael und meine Mutter unterstützten mich“, so Lidia. Am 27.12.2019 erwacht Lenny nach dem Mittagsschlaf und hat zehn Zentimeter große blaue Flecken am

Knöchel. Lidia: „Ich hatte zwei Wochen vorher im Internet recherchiert. Mich ließ dieser Verdacht auf Leukämie nicht mehr los. Jedoch hatte ich keine Kraft, es auszusprechen“.

Als Lidia die blauen Flecken bei Lenny sieht, weiß sie sofort, dass sie reagieren muss. Lidia und Raphael nehmen Lenny und fahren direkt zur Notaufnahme in das Krankenhaus. Nach einem Blutbild erhalten die jungen Eltern die erschütternde Nachricht. Lenny leidet an akuter lymphatischer Leukämie. Bei Lenny ist die Krankheit aufgrund der späten Diagnostik jedoch so weit fortgeschritten, dass jede Sekunde zählt. In der ersten Nacht erhält der kleine Kämpfer sieben Bluttransfusionen. Anschließend beginnt eine Hochdosis-Chemotherapie. Die eigentlich für Juni 2020 geplante Hochzeit wird abgesagt, die Hochzeitsreise storniert. Die Eltern räumen ihr angespartes Hochzeitskonto leer, um Tag und Nacht bei ihrem Kind zu sein. Ihr Kind ist das Wichtigste in ihrem Leben und Lenny braucht sie beide. Lidia erinnert sich: „Es war eine so harte Zeit. Fast hätten wir uns als Paar verloren. Doch aufgeben war keine Option. Wir kämpften, wollten eine Familie sein und Lenny seinen größten Wunsch erfüllen und endlich heiraten“.

Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen beeinflussen jedoch das Leben sehr. Zeitweise darf Lenny nur mit einem Elternteil im Krankenhaus sein. Besuche sind nicht erlaubt und so sieht Lenny seinen Papa oft wochenlang nicht. Dabei ist er doch das absolute Papakind. Lenny und die vielen anderen kleinen Patient:innen dürfen aufgrund der Ansteckungsgefahr nicht mehr in dem Spielzimmer des Krankenhauses spielen. Doch es gibt kaum Spielzeug, welches sich leicht desinfizieren lässt und von Zimmer zu Zimmer getragen werden kann. Also organisiert Lidia zusammen mit Freunden und Freundinnen eine Spendenaktion. Von dem Erlös wird neues Spielzeug für die Oldenburger Kinderklinik gekauft. Viele Eltern freuen sich über die glücklichen Gesichter ihrer Kinder. Das sind die kostbaren Momente in dieser schweren Zeit.

Bis April 2021 erhält Lenny weiterhin Chemotherapien. Krebszellen können zur Freude aller nicht mehr nachgewiesen werden. Daher wird am 07.01.2022 die Erhaltungstherapie beendet. Lenny ist gesund. Und nur zehn Tage später kommt es erneut zu der unfassbaren Diagnose. Der Blutkrebs ist zurück. Nun braucht Lenny, um zu überleben, eine Stammzellspende. Sofort kontaktiert Mama Lidia Leukin, den Verein zur Hilfe leukämiekranker Kinder. Vor 25 Jahren wurde der Verein gegründet. Seitdem haben sich durch deren Mithilfe fast 80.000 Menschen bei der DKMS als Stammzellspender:in registriert. 933 Menschen wurde so die Chance auf ein zweites Leben geschenkt. Zusammen mit der DKMS wird daher in kürzester Zeit ein Onlineaufruf gestartet.

In Deutschland erhält alle 12 Minuten ein:e Patient:in die Diagnose Blutkrebs. Doch leider finden nur neun von zehn Patient:innen den oder die passende:n Stammzellspender:in. Die Chancen für Lennys Genesung wachsen mit jeder Registrierung. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Lenny und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über dkms.de/fuerlenny die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend

per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Der Verein Leukin bietet außerdem in fast 100 Service Points in Ostfriesland eine Registrierung vor Ort an. Dort kann man sich bequem ein Registrierungsset abholen, sich zu Hause registrieren und es am nächsten Tag wieder in den ServicePoint zurück zu bringen. Bei jeder Registrierung entstehen der DKMS Kosten in Höhe von 35€. Leukin finanziert jede einzelne Registrierung im Zusammenhang mit diesem Aufruf. Diese Finanzierung ist nur durch großzügige Spenden von Personen und Firmen möglich. Jeder Euro kann Leben retten. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.leukin.net/service-points>

Auch die Region Apen steht hinter der Familie und unterstützt den Aufruf zur Registrierung. Bürgermeister Matthias Huber sagt: „Lenny hat mit uns eine starke Gemeinschaft! Unsere Gemeinde kämpft mit ihm und seiner Familie gegen die Leukämie. Gerade jetzt zeigt sich der Zusammenhalt in der Gemeinde Apen. Wir stehen zusammen und werben für die Registrierung als Stammzellspender oder Stammzellspenderin. Lenny braucht uns jetzt mit ganzer Kraft und Zuversicht“.

Leukin Spendenkonto Sparkasse Leer Wittmund

IBAN: DE25 2855 0000 0130 0633 32

Verwendungszweck: LEF 216 oder Lenny

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebenspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Doss
Tel: 030 8322797 10
doss@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de